



Gemeindenachrichten

der Marktgemeinde Nappersdorf-Kammersdorf

Weinviertel

Ausgabe 1/2023

Dürnleis



Haslach



Kammersdorf



Kleinsierndorf



Kleinweikersdorf



Nappersdorf



Frohe Ostern





VORWORT – DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!
Liebe Jugend!

Die Tage werden länger, die Temperaturen klettern schön langsam in die Höhe und die Sonne versorgt uns wieder mit mehr Energie und motiviert uns mit dem traditionellen Frühjahrsputz zu beginnen und im Garten die ersten Frühlingsblumen zu pflanzen. Aber nicht nur in den eigenen vier Wänden, sondern auch auf den Straßen in unserer schönen Gemeinde ist das Frühlingserwachen zu beobachten. Die Beete und Rabatte werden bunt und die Bäume grün.

An dieser Stelle möchte ich vorweg ein herzliches Dankeschön an alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger aussprechen, die bereits mit kleinen Gesten einen Beitrag für ein sauberes Ortsbild leisten und unseren fleißigen Bauhofmitarbeitern tatkräftig unter die Arme greifen. Viele reinigen Ihre Gehsteige oder beseitigen auch das Unkraut von den Gehwegen und Randsteinen. Ich sehe auch immer wieder Rabatte, die von Bewohnerinnen und Bewohnern unserer Gemeinde

gemäht, bepflanzt, gepflegt und gegossen werden.

Allen ehrenamtlich Tätigen in den verschiedensten Vereinen und Institutionen wünsche ich erfolgreiche Veranstaltungen und besten Dank für die Bereitschaft, sich in den Dienst der Allgemeinheit zu stellen.

Einen herzlichen Willkommensgruß allen neuen Bürgerinnen und Bürgern, die unsere Gemeinde als Wohnsitz ausgewählt haben und den Mittelpunkt ihrer Lebensinteressen in unseren Katastralgemeinden verbringen wollen.

Abschließend wünsche ich Ihnen im Namen des gesamten Gemeinderates und des Gemeindeteams ein „Frohes Osterfest“, bleiben sie gesund und genießen sie schöne Tage und Wochen in unserer Gemeinde.

Ing. Martin Eckl,
Bürgermeister

!! ZUR ERINNERUNG !!

Ist ein bewilligtes Bauvorhaben fertig gestellt, so hat dies der Bauherr der Baubehörde unaufgefordert zu melden. (Frist: innerhalb von 5 Jahren ab Baubeginn). Die im Baubescheid/Gutachten genannten Befunde und Atteste sind ebenfalls vorzulegen. Der Bauherr sollte die Fertigstellungsmeldung vollständig und fristgerecht vorlegen, um nachteilige Rechtsfolgen zu vermeiden. Gemäß § 37 Abs. 1 NÖ Bauordnung 2014 ist die Benützung eines Bauwerkes ohne Fertigstellungsmeldung unzulässig und stellt eine Verwaltungsübertretung dar, die mit einer Geldstrafe von bis zu € 1.000,00 geahndet werden kann (Vollzugsorgan ist die Bezirksverwaltungsbehörde).



PARTEIENVERKEHR UND BÜRGERSERVICE

Montag bis Freitag: 08:00-12:00 Uhr

Telefon: +43 2953 2314

E-Mail: gemeinde@nappersdorf-kammersdorf.gv.at

Laufend aktuelle Informationen unter:

<http://www.nappersdorf-kammersdorf.gv.at>

SPRECHSTUNDEN BÜRGERMEISTER

Jeden Dienstag: 08:00-12:00 Uhr

Außerhalb der Sprechstunden wird um

telefonische Voranmeldung unter

+43 664 2327419 gebeten.

Impressum: Hersteller, Herausgeber, Redaktion: Marktgemeinde Nappersdorf-Kammersdorf, 2033 Kammersdorf 58, Telefon: +43 2953 2314, Fax +43 2953 2314-15, E-Mail: gemeinde@nappersdorf-kammersdorf.gv.at; Homepage: www.nappersdorf-kammersdorf.gv.at, UID: ATU 16228909, DVR.: 0002798,

Verlags- und Herstellungsort: 2033 Kammersdorf, Kammersdorf 58

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Martin Eckl, 2033 Kammersdorf 58



Ärztendienst

Die NOTRUF NÖ GMBH in St. Pölten, Telefon 0800 144 100, E-Mail info@144.at bietet unter dem Web-Link <https://www.141.at/noe/> verschiedenste Informationen im Zusammenhang mit Gesundheit, unter anderem die Suchfunktion mittels Postleitzahl/Ortschaft für die aktuellen Dienstzeiten von Ärzten.

The screenshot shows the website interface for the NÖ-ÄRZTEDIENST. At the top, there is a yellow navigation bar with the logo and menu items: Startseite, Arztsuche, Infos für Ärzte, and Login. Below this, a search bar contains the text 'NAPPERSDORF KAMMERSDORF'. To the left, there are three dropdown menus for 'UMKREIS', 'WAHLARTZT', and 'OFFNUNG SZEITEN'. Below these is a 'Legende' section with color-coded indicators for status: green for 'Hat jetzt gerade geöffnet', yellow for 'Hat heute noch geöffnet', grey for 'Auf Urlaub', red for 'Leider geschlossen', and blue for 'Nacht-/Wochenenddienst'. The main search results area shows a card for 'Dr. Wimberger-Novotny Marlene' at 'NAPPERSDORF 108, 2023 NAPPERSDORF'. It notes 'COVID-IMPFFANMELDUNG IN DER ORDINATION MÖGLICH' and lists 'Krankenkassen: BVAEB · KFA · SVS · ÖGK'.

Ergebnis der letzten Trinkwasseruntersuchung der Wasserversorgung Nappersdorf-Kammersdorf - EVN Wasser - vom 28.11.2022

Chemische Standarduntersuchung	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)
Gesamthärte (Ca, Mg)	°dH	12,8	DIN 38409-6:1986-01
Gesamthärte (Ca, Mg)	mmol/L	2,28	DIN 38409-6 :1986-01
Carbonathärte	°dH	10,8	DIN 38409-7:2005-12
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/L	3,92	DIN 38409-7:2005-12
Calcium (als Ca)	mg/l	60,9	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01
Magnesium (als Mg)	mg/l	18,6	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01
Natrium (als Na)	mg/l	14,7	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01
Kalium (als K)	mg/l	4,1	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01
Eisen (als Fe)	mg/l	0,0016	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01
Mangan (als Mn)	mg/l	< 0,0001	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01
Ammonium (als NH ₄)	mg/l	< 0,01	ÖNORM EN ISO 11732:2005-06
Nitrat (als NO ₃)	mg/l	7,7	ÖNORM EN ISO 10304-1:2016-03
Nitrit (als NO ₂)	mg/l	< 0,005	ÖNORM EN ISO 13395:1997-01
Hydrogencarbonat (als HCO ₃)	mg/l	236	DIN 38409-7:2005-12
Chlorid (als Cl)	mg/l	25	ÖNORM EN ISO 10304-1:2016-03
Sulfat (als SO ₄)	mg/l	34	ÖNORM EN ISO 10304-1:2016-03



Neue Bushaltestelle in Dürnleis

Auf Anregung interessierter Familien trat unser Bürgermeister Ing. Martin Eckl an die Verkehrsverbund Ostregion (VOR) GmbH mit dem Ersuchen, die Bushaltestelle auf einen neuen Standort zu verlegen, heran. Der alte Standort war direkt an der stark befahrenen Landesstraße und der neue Standort ist vor allem für Kinder viel sicherer zu benutzen. Ein herzliches Dankeschön an alle freiwilligen Helfer, die das schöne große Buswartehaus auf den neu gestalteten Platz versetzt haben.

Im Bild: Martin Eckl

Foto: Maria Kappe

Kammersdorf Wohlfühlzone Dorfplatz

Durch den Gemeinderat Nappersdorf-Kammersdorf wurde das Projekt Dorfplatz mit einhergehender Hangsicherung zwischen Pfarrhof und Pfarrkirche ins Leben gerufen. Im Zuge dessen wurde die desolante Ziegelsteinmauer durch eine Stützmauer/Wurfsteinmauer samt Hinterfüllung und Drainage ersetzt. In den Steinzwischenräumen der Wurfsteinmauer werden sich im Laufe der Zeit spezialisierte Tier- und Pflanzenarten in diesem neuen Lebensraum ansiedeln. Gegeben sind Brutröhren für Kleinlebewesen wie Falter, Bienen, Nattern und Eidechsen, Igel, Grashüpfer und Grillen.



Für die Menschen gibt es einen netten Treffpunkt entlang des Weges mit einer Sitzgelegenheit und neuer Rankbepflanzung. Die Marktgemeinde Nappersdorf-Kammersdorf hat somit wieder einen erheblichen Beitrag zur Dorfgemütlichkeit, Sicherheit und darüber hinaus für die Artenvielfalt geleistet!!! Die Investitionskosten beliefen sich auf EUR 140.883,00 und wurden zu 43 % durch die NÖ Dorf- und Stadterneuerung und zu 57 % durch die Marktgemeinde Nappersdorf-Kammersdorf getragen.

Fotos: Maria Kappe

Rasenmätraktor samt Schneeschild für Bauhof

Der Gemeinderat beschloss am 14. Dezember 2022 den Ankauf eines ISEKI SXG 323+ Rasenmätraktors für die Hochentleerung samt ISEKI Schneeschild RSL 323+ 130 zum Gesamtpreis in Höhe von EUR 25.214,00 für den Bauhof der Marktgemeinde Nappersdorf-Kammersdorf. Das Neugerät ist bereits im Einsatz und hat das Altgerät ersetzt. Die Finanzierung erfolgte zu 100 % durch die Marktgemeinde Nappersdorf-Kammersdorf. Vielen Dank unserem Bürgermeister für die Durchführung der Anlieferung.

Im Bild: Gemeindearbeiter Hermann Woller und Ludwig Schöngibl

Foto: Maria Kappe





Seitenkipper für Bauhof

Der Gemeinderat beschloss am 30. März 2022 den Ankauf eines Traktoranhängers für den Fuhrpark des Bauhofes der Marktgemeinde Nappersdorf-Kammersdorf zum Gesamtpreis in Höhe von EUR 9.600,00.

Die Finanzierung erfolgte zu 100 % durch die Marktgemeinde Nappersdorf-Kammersdorf.

Im Bild: Gemeindeglieder Johannes Heinzl, Ludwig Schönsigl und Hermann Woller

Foto: Maria Kappe

Haslach Dorfzentrum erstrahlt in neuem Glanz

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Nappersdorf-Kammersdorf hat im Jahr 2019 beschlossen, ein Dorfzentrum in Haslach ins Leben zu rufen.

Und zwar wurde auf Initiative des neu gegründeten Dorferneuerungsverein Haslach in Zusammenarbeit mit der Niederösterreichischen Dorf- und Stadterneuerung dieses tolle Projekt zur Förderung des Dorflebens umgesetzt.

Bestehende gemeindeeigene Räumlichkeiten wurden nach einem Konzept des DEV in 430 Freiwilligenstunden wie folgt adaptiert:

Räumung, Betonierarbeiten, Bodenverlegung, Malerarbeiten, Montage eines Schwerlastregals für die Vereine und Installation einer Küche für Veranstaltungen.

An der Außenwand des Dorfzentrums befindet sich der eventuell lebensrettende Defibrillator.

Der Vorstand und die Mitglieder und Helfer des DEV sind sehr stolz darauf, dass dieses Projekt nun finalisiert ist und freuen sich auf Gäste jeder Altersgruppe bei den Veranstaltungen.

Die Investitionskosten beliefen sich auf EUR 25.974,78 und wurden zu 42,35 % durch die NÖ Dorf- und Stadterneuerung und zu 57,65 % durch die Marktgemeinde Nappersdorf-Kammersdorf getragen.



Im Bild: Jolanta Penninger, Lukas Tüchler, Petra Tüchler, Astrid Zeitlberger, Martin Eckl

Foto: DEV



Baumpflanzungen und Frühjahrsputz

Der Gemeindevorstand beschloss, Laub- und Obstbäume anzukaufen, um den Baumbestand in unserer Gemeinde aufrecht zu erhalten bzw. zu erweitern. Bei dieser Aktion wurden EUR 1.942,52 investiert. Ein allerherzlichstes Dankeschön an alle Bürgerinnen und Bürger, die bei der Planung und beim Setzen der Bäume aktiv mitgeholfen haben. Ebenfalls riesigen Dank an alle Freiwilligen, die beim Frühjahrsputz in unseren Orten mit dabei waren. Sei es als Einzelperson, in kleinen Gruppen oder bei einer großen Aktion eines Dorferneuerungsvereins.

Im Bild: Wilfried Sauberer stellvertretend für viele weitere Freiwillige

Foto: Maria Kappe



KFZ abstellen ohne Kennzeichen

Kraftfahrzeuge dürfen nur auf öffentlichem Grund verwendet werden, wenn gültige Kennzeichen angebracht sind. Unter Verwendung eines Kraftfahrzeuges ist nicht nur das Lenken, sondern auch das Abstellen und Parken gemeint. Das Gesetz ist eindeutig: Der bloße Umstand, dass ein Fahrzeug ohne gültiges Kennzeichen auf einer öffentlichen Fläche abgestellt wird, lässt bereits die Entfernung durch die zuständige Behörde zu. Wer ein Fahrzeug vorübergehend ohne Kennzeichentafeln abstellen will, sollte das also nur auf dem eigenen, eindeutig als solchen erkennbaren - oder mit Zustimmung des Besitzers auf einem anderen - Privatgrund tun.



Symbolfoto

Senioren-Advent-Feier

Die Marktgemeinde Nappersdorf-Kammersdorf lud am 15. Dezember 2022 im Dorfzentrum „Hier und Jetzt“ zur besinnlichen Adventfeier. Bürgermeister Ing. Martin Eckl begrüßte die Gäste, allen voran unseren Pfarrer P. Augustinus Andre OSB. Die Schulleiterin VOL Sabine Steinacher MEd. präsentierte mit ihren Volksschulkindern und dem Lehrkörper ein tolles Programm um uns alle auf das kommende Weihnachtsfest einzustimmen. Es wurde auch gemeinsam mit den Gästen gesungen und jeder erhielt ein kleines selbst gebasteltes Geschenk von den Kindern. Frau Kümpel aus Nappersdorf trug ein selbstgeschriebenes Gedicht vor. Bei Kaffee und Kuchen klang der Nachmittag mit angeregten Gesprächen aus und wir danken allen Mitwirkenden für die nette Gestaltung unserer Senioren-Advent-Feier.



Foto: Maria Kappe



Matinée der Musikschule Hollabrunn

Prima la musica 2023 Preisträgerinnen und Preisträger präsentierten ihr Können im historischen Festsaal der Sparkasse in Hollabrunn. Direktor Martin Haslinger moderierte unter dem Motto „heute Schüler - morgen Künstler“ die Vorstellungen der Teilnehmer. Im Anschluss erfolgte die Urkundenüberreichung und Ehrung durch Direktor Haslinger und einem Vertreter der jeweiligen Sitzgemeinde des Preisträgers. **Mit großem Stolz durfte Vizebürgermeisterin Maria Kappe der Preisträgerin aus Dürnleis Marie Mattes (Klarinette) gratulieren und weiterhin viel Erfolg wünschen.** Marie Mattes wurde durch Cornelia Gehring am Klavier begleitet. Wir danken dem Elternverein für die Unterstützung unserer jungen Künstlerinnen und Künstler.

Im Bild: Maria Kappe, Martin Haslinger, Kornelius Schneider und die beiden Preisträgerinnen Marie Mattes und Cornelia Gehring

Foto: Maria Kappe



Naturschutzbund Pflegeeinsatz

Am 14. April 2023 findet wieder der jährliche Pflegeeinsatz des Naturschutzbundes am Bockstallberg statt. Treffpunkt der freiwilligen Helfer: 10:00 Uhr vor Ort.



Foto: Margit Gross

Bitte mitbringen: Arbeitshandschuhe, festes Schuhwerk und Arbeitskleidung.

Anmeldung + Auskunft unter Tel. 01/402 93 94, Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 13.00 Uhr oder via E-Mail an noe@naturschutzbund.at.

Der Bockstallberg in der Gemeinde Nappersdorf-Kammersdorf ist naturschutzfachlich gesehen einer der bedeutendsten Blumenberge im zentralen Weinviertel. Auch heuer gilt es die Wiese zu mähen sowie das Mähgut zusammenzurechen und wo notwendig, die Flächen zu entbuschen um die bunt blühende Vielfalt mit zahlreichen gefährdeten Arten zu erhalten.

Weinstart in Kleinweikersdorf

Bereits traditionell fand Mitte März 2023 im Veranstaltungssaal „Hier und Jetzt“ in Kleinweikersdorf der Weinstart der Winzer aus der Großgemeinde Nappersdorf - Kammersdorf unter dem Motto „degustieren - diskutieren - informieren“ statt.

Die Winzer stellten sich vor und präsentierten ihre Weine des Spitzenjahrganges 2022. Man konnte sich quer durch das Angebot kosten und kulinarische Schmankerl von der Gastwirtin Elfriede Eichhorn genießen.

Beim Schätzspiel für die Gäste ging Martin Groissinger aus Dürnleis vor Franz Rohringer aus Guntersdorf und Leopold Hofmann aus Nappersdorf als Sieger hervor. Unter den vielen interessierten Gästen waren auch Landtagsabgeordneter Bgm. ÖkR Richard Hogl und Vizebürgermeisterin Maria Kappe. Bürgermeister Ing. Martin Eckl gehörte auch dem Kreis der Ausstellerinnen und Aussteller an und moderierte die Veranstaltung des Weinbauvereins Nappersdorf-Kammersdorf. Kellergassenführerin Ilse Gritsch begleitete die Gäste durch den Abend und verriet viele „Geschichten, Episoden und Schmankerl“ unserer geschichtsträchtigen Kellergassen.



Im Bild: Dominik Bayer, Karl Sailnberger, Sandra Zeinler, Gottfried Wimberger, Anita Thürmer, Franz Raith, Maria Kappe, Martin Groissinger, Roman Haselberger, Martin Eckl, Alexander Bischof, Richard Hogl, Wolfgang Müllner, Leopold Hormann, Robert Hager, Julia Mattes

Foto: Sandra Frank



Wasser sparen in heißen Zeiten

Hohe Temperaturen und Trockenheit rücken unser Wasser als Über-Lebensmittel Nr. 1 in den Brennpunkt. Wir verschwenden viele Liter Trinkwasser täglich, ohne viel darüber nachzudenken. Mit ein paar kleinen Tricks können Sie ohne viel Aufwand Wasser sparen.

Wassersparteknik muss nicht teuer sein

Bestes Beispiel dafür sind Durchlaufbegrenzer, Perlatoren und Sparduschköpfe. Sie optimieren den Wasserstrahl und senken den Verbrauch ohne Komfortverlust. Effektive Duschköpfe gibt es schon ab 20 Euro (auch für Durchlauferhitzer und drucklose Speicher), andere Sparhelfer sind bereits ab 5 Euro erhältlich.

- Tropfende Wasserhähne und undichte Spülkästen verschwenden literweise Wasser. Schuld sind meist poröse oder verkalkte Dichtungen sowie veraltete Materialien. Ersatz gibt es für wenig Geld im Baumarkt oder Fachhandel. Gegen den Kalk hilft Essigreiniger.
- Ein Vollbad verbraucht etwa 150 bis 200 Liter Wasser, beim Duschen kommt man mit 60 bis 80 Litern aus. Ein Duschkopf mit Wassersparfunktion bringt eine zusätzliche Ersparnis, da zum Wasserstrahl Luft gemischt wird und weniger Wasser durchläuft. Wie beim Händewaschen sollte man auch hier das Wasser abstellen, während man sich einseift.



© D. Würthner

Wasser sparen im Haushalt:

Achten Sie beim Kauf von Haushaltsgeräten nicht nur auf den Energie-, sondern auch auf den Wasserverbrauch.

- Waschen Sie Gemüse oder Obst nicht unter fließendem Wasser, sondern in einer Schüssel mit Wasser. Das leicht verschmutzte Wasser kann anschließend zum Blumengießen verwendet werden.
- Spülen Sie Ihr Geschirr in der Spülmaschine und verzichten Sie auf das Vorspülen unter dem Wasserhahn. Geschirrspüler und Waschmaschinen sollten optimal beladen werden.
- Wer sein Auto selbst wäscht, tut sich und der Umwelt keinen Gefallen. Besser sind Waschanlagen mit Wasserrecycling.

Der Garten wird im Sommer zum größten Wasserverbraucher

Vor dem Befüllen eines Pools oder eines Schwimmteiches empfiehlt es sich, mit dem Wasserversorger oder der Gemeinde Rücksprache zu halten.

- Gießen Sie nur morgens oder abends, damit das Wasser nicht sofort wieder verdunstet. Je näher das Wasser an die Pflanze kommt, umso geringer sind die Verluste.
- Mulchen schützt den Boden vor Austrocknung und spart somit ebenfalls Wasser.
- Nutzen Sie für die Bewässerung Ihres Gartens Regenwasser. Es kann über die Dachfläche gesammelt, nach einer mechanischen Filterung in unterirdischen Tanks gelagert und mit einer Tauchpumpe zu den Entnahmestellen gepumpt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.naturland-noe.at und unter 02742 219 19.

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES NIEDERÖSTERREICH UND DER EUROPÄISCHEN UNION



LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung
des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete





LEADER Region Weinviertel – Manhartsberg

Ausstellungsstraße 6, 2020 Hollabrunn

T +43 (0)2952 / 305 25

E: office@leader.co.at, www.leader.co.at

www.facebook.com/leaderregion.weinviertelmanhartsberg/



Neue E-Rad Servicestationen in der Region



Vielleicht sind Sie schon an unserer grünen E-Rad Servicestation bei der Radlerrast in der Kellergasse Kleinweikersdorf vorbeigefahren und haben sich gefragt, was das ist und weshalb sie hier steht?

Der Gemeinde Nappersdorf-Kammersdorf und der LEADER Region Weinviertel-Manhartsberg ist es wichtig, Radfahren als ökologische und gesunde Mobilitätsalternative zu unterstützen. Um der steigenden Anzahl an e-bikes in der Region gerecht zu werden und mehr Menschen zu motivieren auf den Radverkehr umzusteigen, wurde in fast jeder Gemeinde des Bezirks eine Rad-Servicestation mit E-Lademöglichkeit inkl. Radreparatur-Werkzeug und einer Luftpumpe errichtet. Damit wird das Radfahren noch angenehmer.

Bild: Rad-Servicestation bei der Radlerrast in der Kellergasse Kleinweikersdorf

Bildrechte: Elisabeth Sailnberger

Anfang 2022 veröffentlichte die LEADER Region diesen Förderaufruf, worauf sich 20 von 24 LEADER Gemeinden meldeten. Nach einer sorgfältigen Auswahl des Produzenten hat die LEADER Region eine Sammelbestellung der E-Rad Servicestationen inkl. einer LEADER/EU-Förderung organisiert. Im Spätsommer 2022 wurden die Ständer nach Hollabrunn geliefert und anschließend von den Gemeinden abgeholt und vor Ort installiert.

Die Standorte dieser Rad-Servicestationen können online auf der LEADER Webseite <https://leader.co.at/regionales-2/> gefunden werden.

Wir wünschen allen Radler:innen viele sichere Kilometer und ein flottes Vorankommen mit den Rad-Servicestationen, die nun rund um die Uhr in der Region vorhanden sind.

Rückfragehinweis:

Mag.^a Renate Mihle, GF



T: +43 (2952) 305 25

office@leader.co.at

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.





SILC 
Einkommen &
Lebensbedingungen

Erhebung über Einkommen und Lebensbedingungen

Im Auftrag des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz wird von **März bis Juli 2023** bundesweit eine Erhebung über Einkommen und Lebensbedingungen (SILC) in privaten Haushalten durchgeführt. Für die Mitarbeit an der Erhebung besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht.

- Alle Angaben unterliegen - wie bei allen Erhebungen von Statistik Austria - der **absoluten statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 und den entsprechenden Bestimmungen des Datenschutzgesetzes.
Detailinformationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.statistik.at/silcdatenschutz.
- Die Angaben werden nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben.
- Als Dank für die vollständige Teilnahme können die Stichprobenhaushalte zwischen einem **20-Euro-Einkaufsgutschein** oder einer Spendenmöglichkeit für das **österreichische Naturschutzprojekt „CO2-Kompensation durch Hochmoorrenaturierung“** wählen.

Was ist SILC?

In diesem Jahr nehmen 37 europäische Länder an der internationalen SILC-Studie teil. Auch Österreich ist wieder mit dabei, und es geht schon im Februar los. SILC ist die Abkürzung für „Community Statistics on Income and Living Conditions“. Auf Deutsch bedeutet das „Gemeinschaftsstatistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen“.

Erfasst wird, wie Menschen in Österreich leben und arbeiten und wie sich ihre Lebenssituation verändert. Themen sind Wohnen und Familie, Beruf und Ausbildung, aber auch Gesundheit. In den Haushalten, die an SILC teilnehmen, werden alle Haushaltsmitglieder ab 16 Jahren befragt. Nur wenn möglichst viele Haushalte mitmachen kann es gelingen, die Lebenssituation in Österreich wirklichkeitsnah zu zeigen. Nach der vollständigen Teilnahme erhält jeder Haushalt ein finanzielles Dankeschön.

Warum ist SILC für Österreich so wichtig?

Wenn wir in den Nachrichten hören oder in der Zeitung lesen, wie hoch das durchschnittliche Einkommen der Österreicher:innen ist, wie viele Menschen arbeitslos sind oder welche Ausbildung sie haben, so sind das oft Zahlen von Statistik Austria. Die Medien nutzen diese Statistiken und informieren so über die Situation der Menschen in Österreich. Auch Entscheidungsträger:innen und Interessensverbände greifen auf diese Daten zurück.

Wer kann teilnehmen?

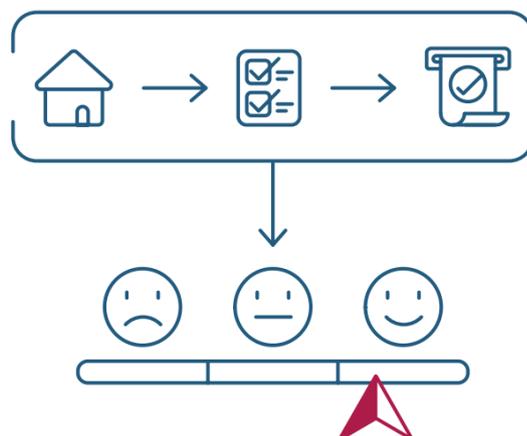
Statistik Austria wählt die SILC-Haushalte zufällig aus dem zentralen Melderegister (ZMR) aus. Jedes Jahr lädt Statistik Austria rund 9 000 Haushalte ein, bei dieser wichtigen Studie mitzumachen. Diese Haushalte bekommen per Post einen Einladungsbrief zugeschickt. Ein Teil der Haushalte wird dann persönlich befragt, ein Teil kann telefonisch und ein Teil kann online teilnehmen.

Wo gibt es weitere Informationen?

www.statistik.at/silcinfo

silc@statistik.gv.at

+43 1 711 28-8338 (Montag bis Freitag, 9:00 bis 15:00 Uhr)





Fotowettbewerb: Mein *Weinviertel* Erlebnis

LEADER-REGIONEN
im Weinviertel



**MACH
MIT!**
bis 31.05.23



Sende uns ein Foto deines schönsten Erlebnisses im Weinviertel!
Teilnahmebedingungen & Upload auf www.leader.co.at

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum



Beihilfen des
Landwirtschaftsministeriums für
die Entwicklung des
ländlichen Raums.
Hier werden Lösungen in
die Wirtschaft geleitet.



**WIR HALTEN
NÖ SAUBER!**
FRÜHJAHRSPUTZ

Frühjahrsputz 2023

**Niederösterreichs größte Umweltaktion.
Jetzt anmelden und dabei sein!**



Alle Infos zur Aktion und zum Gewinnspiel findest du auf unserer Website:
www.umweltverbaende.at/fruehjahrsputz



Wir machen's einfach.



Veranstaltungen und Heurigentermine im Gemeindegebiet

- | | |
|--|--|
| 14.04.2023
Pflegeeinsatz am Bockstallberg
Treffpunkt: 10:00 Uhr vor Ort | 14.07.2023 - 16.07.2023
Heuriger Weingut Bayer
Am Kirchengenberg, 2033 Kammersdorf |
| 04.05.2023 - 07.05.2023
Offene Kellertür BioWeinbau-Müllner
Kellergasse, 2033 Dürnleis | 21.07.2023 - 23.07.2023
Heuriger Weingut Bayer
Am Kirchengenberg, 2033 Kammersdorf |
| 18.05.2023 - 21.05.2023
Heuriger Weingut Bayer
Am Kirchengenberg, 2033 Kammersdorf | 07.08.2023 - 13.08.2023
Offene Kellertür BioWeinbau-Müllner
Kellergasse, 2033 Dürnleis |
| 18.05.2023 - 21.05.2023
Heuriger Weingut Raith
Kellergasse, 2023 Nappersdorf | 25.08.2023 - 27.08.2023
Heuriger Weingut Bayer
Am Kirchengenberg, 2033 Kammersdorf |
| 19.05.2023
Lange Nacht der Kellergassen
Kellergasse, 2033 Dürnleis | 08.09.2023 - 10.09.2023
Heuriger Weingut Bayer
Am Kirchengenberg, 2033 Kammersdorf |
| 21.05.2023
Mittagstisch der Freiwilligen Feuerwehr Kleinweikersdorf
Dorfzentrum, 2023 Kleinweikersdorf | 14.09.2023 - 17.09.2023
Sturmheuriger BioWeinbau-Müllner
Kellergasse, 2033 Dürnleis |
| 28.05.2023
Feuerwehrfest der Freiwilligen Feuerwehr Dürnleis
Feuerwehrhaus, 2033 Dürnleis | 21.09.2023 - 24.09.2023
Sturmheuriger BioWeinbau-Müllner
Kellergasse, 2033 Dürnleis |
| 09.06.2023 - 11.06.2023
Heuriger Weingut Bayer
Am Kirchengenberg, 2033 Kammersdorf | 28.09.2023 - 01.10.2023
Sturmheuriger BioWeinbau-Müllner
Kellergasse, 2033 Dürnleis |
| 16.06.2023 - 18.06.2023
Heuriger Weingut Bayer
Am Kirchengenberg, 2033 Kammersdorf | 20.10.2023 - 22.10.2023
Heuriger Weingut Bayer
Am Kirchengenberg, 2033 Kammersdorf |
| 22.06.2023 - 25.06.2023
Offene Kellertür BioWeinbau-Müllner
Kellergasse, 2033 Dürnleis | 27.10.2023 - 29.10.2023
Heuriger Weingut Bayer
Am Kirchengenberg, 2033 Kammersdorf |
| 29.06.2023 - 02.07.2023
Offene Kellertür BioWeinbau-Müllner
Kellergasse, 2033 Dürnleis | 10.11.2023 - 12.11.2023
Heuriger Weingut Raith
Kellergasse, 2023 Nappersdorf |
| 06.07.2023 - 09.07.2023
Heuriger Weingut Raith
Kellergasse, 2023 Nappersdorf | 17.11.2023 - 19.11.2023
Heuriger Weingut Raith
Kellergasse, 2023 Nappersdorf |
| 08.07.2023
Single-Kellergassenführung zum "Tag des Kusses"
Kellergasse, 2033 Dürnleis | Änderungen vorbehalten! |